

für Körne und den Stadtbezirk Scharnhorst

Für Sie berichten wir aus
Derne, Fleier, Grevel, Hstedde, Husen,
Kirchderne, Körne, Kurl, Lanstrop, Scharnhorst

Die Schönheit von Scharnhorst-Ost entdecken

Wanderung des Projektes „Nordwärts“

SCHARNHORST. Nach den Nordforen und dem Format „Nordwärts mobil“ findet in den Sommerferien die dritte Veranstaltungsreihe des Projektes „Nordwärts“ statt. Unter dem Motto „Mittsommer in Nordwärts“ können Bürgerinnen und Bürger auf geführten Wanderungen die Stadtbezirke im Projekt kennenlernen und ihre Schönheiten und Besonderheiten erkunden.

Im Stadtbezirk Scharnhorst wird eine solche Wanderung am Mittwoch (12. 8.) angeboten. Unter dem Titel „Scharnhorst-Ost – hier fühle ich mich wohl“ wird ein moderner Stadtteil im Dortmunder Nordosten mit seinen zahlreichen Einrichtungen vorgestellt. Wichtige Wegpunkte der etwa dreistündigen Wanderung sind das Einkaufszentrum Scharnhorst, die Stadtteilbibliothek, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sport- und Kleingartenanlagen, das Hallenbad sowie der Aben-

teuerspielplatz. Die Wanderung beginnt um 10 Uhr. Start- und Endpunkt ist die Haltestelle „Scharnhorst-Zentrum“ der U-Bahn-Linie U42. Wer mit dem PKW anreist, kann auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Scharnhorst (EKS) am Vierkantweg gut parken. Von dort sind es nur 50 Meter bis zum Treffpunkt.

Anmeldung bis Dienstag

Eine Anmeldung für diese Nordwärts-Wanderung ist ab sofort per E-Mail an nordwaerts@dortmund.de oder unter Tel. 50 23 501 möglich. Bei der Anmeldung ist der eigene Name sowie der Titel der Nordwärts-Wanderung anzugeben. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung leider nicht möglich. Anmeldeschluss ist am Dienstag, (11. 8.) um 12 Uhr.



Die Wanderung führt auch am EKS vorbei. RN-FOTO SCHAPER (A)

Regenbogen über Derne



So schön war der Regenbogen am Mittwochabend an der Derner Dörnenstraße. RN-FOTO SCHAPER



Oliver Hansmann, Leiter des Technisches Ausbildungszentrums in Körne, will mit seinen Umschülern Eisensatzteile für das marode Lanstrop Ei herstellen. RN-FOTO SCHAPER

Lernen am Stahlkoloss

Am Lanstrop Ei wird heute ein Gerüst für TAZ-Umschüler aufgebaut

GREVEL. „Durch die Stahlträger kann man inzwischen hindurchschauen“, sagt Oliver Hansmann über die marode Substanz des Lanstrop Eis. Geld für die Instandsetzung des 110 Jahre alten Wasserturms hat der Leiter des Technisches Ausbildungszentrums (TAZ) in Körne auch nicht. Aber eine Idee, die er nun zusammen mit dem Förderverein Lanstrop Ei realisieren will.

„Der Wasserturm besteht aus Eisen und in unserer Umschulung geht es um Eisen. Das passt doch“, sagt Oliver Hansmann, der in der vergangenen Woche erneut mit den Verantwortlichen des Fördervereins zusammensaß und beschloss: „Es kann endlich losgehen.“

Was die zehn TAZ-Umschüler, die sich seit Anfang März in der Werkshalle an der Bielefelder Straße in 26 Monaten zu Konstruktionsmechanikern ausbilden lassen, produzieren, war bisher wortwörtlich „für die Tonne“. „Laut der Zulassungsbestimmungen für unser Ausbildungszentrum dürfen unsere Schüler nichts produzieren. Sie arbeiten an Modellen und die werfen wir dann hinterher zum Schrott“, erklärt Hansmann das Prozedere. Das sei weder praxisnah noch sonderlich motivierend.

Lernen am Objekt

Deshalb hat sich der 40-jährige TAZ-Leiter für eine Sondergenehmigung der Arbeitsverwaltung eingesetzt, die es erlaubt, das Material für die Umschulungsmaßnahme für den Greveler Wasserturm zu nutzen.

„Das Lanstrop Ei wird zu unserem Trainingsobjekt“, sagt Hansmann. Am heutigen Freitag lässt der Förderverein von der Firma Weise ein etwa neun Meter hohes Behelfsgerüst hinter dem Stahlkoloss



Der weithin sichtbare Wasserturm „Lanstrop Ei“ wurde zwischen 1904 und 1905 gebaut. RN-FOTO SCHAPER (A)

📍 Lanstrop Ei – ein Kulturdenkmal

- Der knapp 60 Meter hohe Wasserturm „Lanstrop Ei“ ist ein Kulturdenkmal im Stadtteil Grevel.
- Der eierförmige Behälter gehört zur Konstruktionsart Barkhausen.
- Das Lanstrop Ei ist der letzte erhaltene Barkhausen-Behälter im Ruhrgebiet.

aufstellen. In der kommenden Woche werden die Umschüler dann unter Anleitung ihrer Ausbilder die maroden Verstreben vermessen und im Anschluss Skizzen zeichnen. „Danach werden wir hier in unserer Werkshalle die Ersatzteile anfertigen“, kündigt Hansmann an.

Schöne Erinnerungen

Die fertigen Eisenteile werden im TAZ gelagert und „wenn der TÜV sein O.K. gibt, schenken wir sie dem Förderverein“, so Hansmann, der sich über die sinnvolle Verwendung der Bildungsgelder freut.

Auch Bodo Champignon, Vorsitzender des Fördervereins, ist positiv gestimmt und hofft, „dass die Maßnahme zu Tragen kommt“.

Wie dem Förderverein, so liegt auch Oliver Hansmann das Lanstrop Ei sehr am Herzen. „Das war der Abenteuerspielplatz meiner Jugend“, verrät er. „Ich bin viele schöne Erinnerungen damit.“ Daher ist er stolz, mit seinen Umschülern einen Beitrag zur Instandsetzung leisten zu können.

Erst die Finanzierung

Zunächst werden die Ersatzteile für die erste Etage der Konstruktion produziert. „Für die darüberliegenden Ebenen könnten wir dann in Serie produzieren. Allerdings müssen wir auch erst mal schauen, welche Menge an Ersatzteilen von der Bildungsmaßnahme gesichert werden kann“, so Oliver Hansmann.

Wenn die Eisenteile eingebaut werden, steht noch nicht fest. Zuerst müsse die Finanzierung für die gesamte Baumaßnahme stehen. Und wenn die Stadt dann die Baustelle eröffnet, dann holt Hansmann die Ersatzteile aus dem Lager. *Christin Neumann*

Ihr Draht zu uns
So kommen Sie in die Zeitung: Sie hatten eine Veranstaltung und wir waren nicht da? Rufen Sie uns an Tel. 90 59 48 80 oder schicken Sie uns eine E-Mail brackel@rn.de

KIRCHDERNE

Tanztee bei der Arbeiterwohlfahrt

KIRCHDERNE. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt für den 10. August (Montag) zum Tanztee ein. Los geht es um 14 Uhr im AWO-Treff am Merckenbuschweg 41 erst einmal mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss unterhält Musiker Werner Scheuner die Gäste. Der Eintritt kostet 1,50 Euro, für den Verzehr entstehen zusätzliche Kosten.



Beliebt bei den Teilnehmern: der Tanztee. RN-FOTO SCHAPER (A)

ANZEIGE

Heute und morgen
Frz. Baguette
250 g **1,10€**
Bäckerei Kanne

KÖRNE

Akkordeonkonzert im Alloheim

KÖRNE. Die Senioren-Residenz Alloheim, Am Bertoldshof 29, veranstaltet am 12. August (Mittwoch) von 15.15 bis 16.15 Uhr ein Akkordeonkonzert mit Willi Hoffmann. Der Eintritt ist für die Besucher frei.



Willi Hoffmann gibt wieder ein Akkordeonkonzert im Alloheim. RN-FOTO SCHAPER (A)

SCHARNHORST

Kaffeerunde und Spielenachmittag

SCHARNHORST. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt für Dienstag (4. 8.) ab 14 Uhr zum gemütlichen Beisammensein in die Begegnungsstätte, Gerader Weg 1, ein. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Waffeln. Danach stehen dann Spiele auf dem Programm.